

7 784 615 M Uebertrag  
850 510 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin=  
Schöneberg, Hauptstr. 13, durch Ueberweisung auf  
sein dortiges Konto Nr. 1494,  
3 000 M auf das Konto "Deutsches Volksoffer" bei der Neu-  
märkisch Ritterschaftlichen Darlehnskasse Berlin  
W 8, Wilhelmplatz 6 mit dem Zusatz: Ruhrbeihilfe  
der Angestellten der Monumenta Germaniae historica.

Sa. I. 8 638 125 M

II. zum 15. August 1923 als Abschlagszahlung:

2 744 000 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen, Heidelberg, durch  
Ueberweisung auf sein zu I genanntes Konto.

gez. Kehr.

=====

Die vorstehenden Beträge zu I sind den Empfängern  
heute überwiesen bzw. gezahlt worden.

Berlin, den 31. Juli 1923.

Kasse  
der  
Berliner Beamten-Vereinigung.

*G. Müller* *L. Linaum*

Abschrift.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung  
Berlin.

11.  
Berlin W 8, den 10. August 1923.  
Wilhelmstr. 63.



Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Wehr (Monumenta  
Germaniae historica)" zum 15. August 1923 folgende Zahlungen  
zu leisten:

7 546 000 M (weitere Abschlagszahlung) an Herrn Dr. Friedrich  
Baethgen in Heidelberg durch Ueberweisung auf  
sein Konto Nr. 67 der Städtischen Sparkasse in  
Heidelberg.

2 000 000 M (Abschlagszahlung) an Herrn Dr. Finsterwalder  
in Berlin W 10, Genthiner Str. 40 durch Ueberwei-  
sung auf sein dortiges Konto Nr. 27555.

zus. 9 546 000 M

Da Herr Dr. Baethgen wiederholt über verspätete Auszah-  
lung seiner Beiträge geklagt hat, wäre ich dankbar, wenn die  
Zahlungen an ihn so rechtzeitig bewirkt würden, daß die Be-  
träge bereits am 15. jeden Monats auf der Sparkasse in Hei-  
delberg zu seiner Verfügung stehen. Das bitte ich auch bei  
Ueberweisung der nach meinem Schreiben vom 26. Juli 1923  
an den Genannten gleichfalls zum 15. August zu zahlenden  
Summe von 2 744 000 M zu berücksichtigen.

gez. Kehr

=====

Die vorstehenden Beträge sind an die Empfänger  
heute überwiesen worden.

Berlin, den 15. August 1923.

Kasse der  
Berliner Beamten-Vereinigung.

*G. Müller* *L. Linaum*